



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 4/2006, P.b.b.

**Ehrenbürgerfeier
anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an
Konsistorialrat Josef Sallaberger und Konsulent Martin Kaiser**



Foto von links nach rechts: Bezirkshauptmann w.Hofrat Dr. Peter Salinger, Ehrenbürger Konsulent Martin Kaiser, Ehrenbürger Konsistorialrat Pfarrer Josef Sallaberger, Bürgermeister Johannes Wenninger

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a. H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 170

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Moser Alfred, Erkaburgen

76 Jahre

Leitner Friedrich, Am Südhang

70 Jahre

Seifriedsberger Aloisia, Altbach

75 Jahre



zur Geburt:

Rebecca Melissa Aicher

Tochter von Ernst und Monika Aicher,
Am Mühlbach

Goldene Hochzeit feierten Georg und
Elisabeth Hemetsberger

Verstorben ist

Hilde Ranhofer, Aubach

Ehrenbürgerverleihung

Bei der am 19. Mai stattgefundenen Ehrenbürgerfeier wurden **Konsistorial-rat Josef Sallaberger und Konsulent Martin Kaiser** in Anwesenheit von Bezirkshauptmann w.Hofrat Dr. Peter Salinger, den Gemeinderatsmitgliedern sowie den Ehrenbürgern Alt-Bgm. Hubert Seifriedsberger, Alt-Bgm.Franz Stallinger und Alt-Vizebgm. Franz Forstinger, die **Ehrenkunden sowie die Ehrenringe der Gemeinde Redleiten verliehen**.

Herr Josef Sallaberger ist seit 1980 Pfarrer in der Pfarre Frankenburg. Er ist bei allen Alters- und Bevölkerungsgruppen hoch angesehen und sehr beliebt. In seiner Dankesrede würdigte Bezirkshauptmann w.Hofrat Dr. Peter Salinger besonders seine bescheidene Art und vor allem sein offenes Ohr für alle kirchlichen und persönlichen Belangen der Bevölkerung. Er ist stets um den Ausgleich der verschiedenen Interessen seiner Pfarrbevölkerung bemüht.

Anlässlich seines 60. Geburtstag hat der

Gemeinderat daher den diesbezüglichen Beschluss gefasst, Konsistorialrat Josef Sallaberger als Ehrenbürger der Gemeinde Redleiten zu ernennen und ihm den Ehrenring zu überreichen.

Herr Konsulent Martin Kaiser hat nach seiner aktiven Zeit als Bürgermeister von Frankenburg die Führung der Gemeindechronik übernommen, in die auch die Geschehnisse aus unserer Gemeinde Eingang finden. Von unschätzbarem Wert ist die Verfassung eines Heimatbuches in zwei Bänden über die Gemeinde Frankenburg und Redleiten. In mühevoller Kleinarbeit hat er Informationen zusammengetragen und recherchiert, sowie mit seinem fundierten Geschichtswissen die größeren Zusammenhänge in der Entstehungsgeschichte der Gemeinden erläutert. In Würdigung seiner besonderen Verdienste als Chronist und Verfasser der Heimatbuchreihe wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Redleiten ausgesprochen und ihm ebenfalls der Ehrenring überreicht.

Schwimmkurs 2006

In den Osterferien fand wieder der von der Gemeinde Redleiten mitfinanzierte Schwimmkurs im Hallenbad Lenzing statt. Den Anfängerkurs belegten: Christian und Michaela Scheibl, Thomas Wimmer und Vanessa Pramendorfer.



**Viel Spaß
beim
Schwimmen!**

Hundehalter-Sachkundekurs

Gemäß § 1 -3 der

OÖ-Hundehalte-Sachkundeverordnung

Datum: **Samstag, 10.06.06**

Zeit: **18:30 Uhr**

Ort: **GH Huber**

(Anglerteich)



Teilnahmegebühr: € 20,00

Anmeldung: Mag. Helmut Leitner, Tel:
07683/8217

Nach Kursende erhalten die Teilnehmer die Bestätigung zur Vorlage für die Gemeinde.



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr **REDLEITEN** 1906 - 2006



Die Feuerwehr feiert heuer ihr 100 jähriges Bestehen.

Am Samstag, den 1. Juli wird Redleiten Schauplatz des **Bezirksbewerbes Vöcklabruck**. Es werden über 1000 Feuerwehrkameraden erwartet. Parallel dazu sorgt das „VollgasDuo“ am Nachmittag im Festzelt für Unterhaltung.

Abends wird im Zelt die Band B.O.M. (Boys of Malibu) aufspielen.

Der Festakt beginnt am Sonntag um 10.30 Uhr mit anschließender Ehrung der verdienten Kameraden. Im Anschluss finden der Frühschoppen und die Nachmittagsunterhaltung mit dem „Vollgas Duo“ statt.

Wir bitten alle Redleitner und Redleitnerinnen um Verständnis, sollte es zu Lärmbelästigung und Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Wir sind bemüht die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Folgende Straßensperren sind vorgesehen:

Redltaler Straße 28 (altes Gemeindehaus) – Aubach 18 (Brand-Eitzinger Franz und Rosa). Die Sperre dauert am Samstag, den 1. Juli von 8:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr. Wir bitten die Bewohner der betroffenen Häuser, ihre Autos außerhalb des Bereichs der Straßensperre zu parken, da für die Dauer der Sperre das Zu- und Abfahren nicht möglich ist.

Für die Bereitschaft zur Mithilfe beim Fest bedanken wir uns bereits jetzt bei Ihnen sehr herzlich.

Weiters freuen wir uns auf zahlreichen Besuch von der Redleitner Bevölkerung bei den Zelttagen.

Das Kommando der FF Redleiten



**Die Feuerwehr kommt und hilft, wenn sie gerufen wird.
Kommt auch ihr, wenn die Feuerwehr ruft!!!!!!**

Verbrennen Verboten!!!

Wir weisen auf das OÖ. Luftreinhaltegesetz sowie auf das Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen hin:

1. Verbrennen biogener Materialien außerhalb der Anlagen:

Ganzjährig verboten ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlichen nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich.

Davon ausgenommen sind Kleinmengen bis ca. 1m³.

Ausnahmen sind durch **Verordnung des Landeshauptmannes** (z.B. bei Schädlingsbefall, wie Feuerbrand) möglich. Weitere Ausnahmen können durch **Bescheid der Gemeinde** genehmigt werden.

Gesetzliche Ausnahmen bestehen auch bei der Verbrennung von kleinen Mengen aus dem Haus- und Hofbereich, Lagerfeuer und Grillfeuer, Maßnahmen des Pflanzenschutzes, Räuchern im Obstgartenbereich, Übungen der Feuerwehr und des Bundesheeres.

Biogene Abfälle (wie Strauchschnitt, Rasenschnitt,...) können bei der **Kompostieranlage Preuner Max**, Vordersteining 5, gegen einen Unkostenbeitrag, abgegeben werden.

2. Verbrennen von nicht biogenen Materialien außerhalb der Anlagen:

Ausdrücklich verboten ist das Verbrennen von **Altreifen, Silofolien, Gummi, Kunststoffen, Lacken, synthetischen Materialien, behandeltem Holz** und sonstigen die Luft verunreinigenden Stoffen **sowohl im Freien, als auch in Heizungsanlagen.**

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Betreiber von Feuerungsanlagen Abfälle verbrennen und dabei nicht bedenken, dass sie dabei nicht nur ihre Heizungsanlagen und den Rauchfang verunreinigen, sondern auch ihren eigenen Lebensraum sowie den der Nachbarn zum Teil mit hochgiftigen Substanzen (z. B. Dioxine und Furane) vergiften.

Die Verbrennung von Abfällen kann durch chemische Analysen der Asche sowie des Innenbelages der Feuerungsanlagen nachgewiesen werden.

Alle Sonderabfälle wie Gummi, Silofolien, Lacke, behandelte Holzabfälle können im Altstoffsammelzentrum in Frankenburg kostenlos entsorgt werden.

Wer gegen diese Verbrennungsverbote verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Containerstandplatz sauber halten!!!!

Immer wieder gibt es Probleme mit dem verunreinigten Containerstandplatz beim Sportplatz

Wenn ein Container voll ist, sind die Altstoffe im Altstoffsammelzentrum Frankenburg (Dienstag und Freitag) und nicht neben den jeweiligen Containern zu entsorgen. Es wird in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, am Sammelplatz keinen Sperrmüll, wie Holzabfälle bzw. Holzkisten, Spielzeug,.. zurückzulassen.

Achtung: Müllsünder werden von der Gemeinde ausnahmslos angezeigt!

Geflügelpest

Biosicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung und Verbreitung der Geflügelpest durch Wildvögel. (Stand 16. Mai 2006)

Im Folgenden werden die aktuellsten und wichtigsten Bestimmungen dargelegt:



1. Meldepflicht für die Haltung von Geflügel und anderen Vögeln binnen einer Woche ab Aufnahme der Haltung. Formulare am Gemeindeamt erhältlich
2. Die Auslaufhaltung von Geflügel und anderen als Haustieren gehaltenen Vögeln (Freilandhaltung) **ist unter bestimmten Bedingungen wieder gestattet.**
 - Enten und Gänse sind von anderem Geflügel zu trennen
 - Die Fütterung und Tränkung darf nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgen
 - Die Tränkung darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
 - Die Ausläufe von Hausgeflügel sind gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.
3. Anzeigenpflicht von tot aufgefundenen Wildvögeln

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Adressänderung melden

Die Haushalte die von den Adressänderungen betroffen waren, werden gebeten ihre neue Adresse, falls noch nicht erledigt, an alle privaten Firmen (wie z.B. Versandhäuser) bekannt zu geben.

Die Post stellt die Sendungen mit alter Adresse noch bis September 2006 zu. In weiterer Folge wird die Post wieder zurück an den Absender geschickt.



Es liegen nach wie vor einige Hausnummerntafeln zur Abholung bereit!

Auf die Radl fertig los!



Wir laden **alle** Redleitnerinnen zum gemeinsamen Radfahren ein.

Treffpunkt: jeden Montag, um 19:00 Uhr beim Gemeindeparkplatz.



Eine Gruppe fährt kürzere Strecken, und ist daher auch besonders für nicht trainierte Radfahrer geeignet.

Ansprechpartnerin:
Christl Pramendorfer Tel: 8902

Die 2. Gruppe fährt wie gewohnt längere und anspruchsvollere Strecken.

Ansprechpartnerin:
Kienberger Frieda
Tel: 0664/3919570



Kohlenstraßenprojekte

Im Hinblick auf die Landesausstellung präsentieren sich in der OÖ Kohlestrasse 8 Bergbauangebote

1. Bahnhof Scheiben – Geboltskirchen

„Auf die Schiene fertig los“

Attraktion Modelleisenbahnanlage mit Echtdampfbetrieb und die Fahrt mit dem Schienenfahrrad auf über 3,5 km.

2. Bergbauerlebniswelt Hinterschlagen - Ampflwang

Historische Bergbauwelt mit Schmalspurbahn, Schaustollen und Ausstellungen lassen die Arbeit untertage hautnah erleben. Geführte Offroadfahrten mit Geländebuggys auf der Naturstrecke für die Großen und ein Parcours mit Elektrofahrzeugen für die Kleinen.



3. Foto- und Filmdokumentation - Gaspoltshofen

Die Fotoausstellung zeigt die technische Entwicklung des Kohleabbaus sowie soziale Einrichtungen und das gesellschaftliche Leben der Bergleute. Das neue Kinoptikum beherbergt eine umfassende Sammlung dokumentarisches Filmmaterial.

4. Grubengeistweg zum Südfeldstollen - Thomasroith

Der Grubengeistweg führt durch 360 Mill. Jahre Erdgeschichte von Holzleiten zum Südfeldstollen nach Thomasroith. Eröffnung: 1.7.06 um 14:00 Uhr

5. Industrie|Kultur|Park – Kohlebrecher Ampflwang

Eingebettet in einen zauberhaften Park wurde ein eindrucksvolles Kunst- und Kulturzentrum geschaffen.

6. Knappenspiele – Wolfsegg

„Gemeinsam spielend zum Sprung übers Leder“ Mannschaften treten unter fachkundiger Jury gegeneinander an, um ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen zu testen.

7. Kohleflöz Kalletsberg

„Kohle zum Begreifen“

Sie erfahren Wissenswertes über den Aufbau des mächtigen Kohleflözes und spannende Geschichten von damaligen Grubenarbeitern.

8. Historische Stollenportale – Eberschwang

Die Eingänge zum Ing. Obermayr Stollen und zum Ing. Heißler Stollen präsentieren sich in revitalisiertem Zustand. Eine künstlerisch gestaltete Bergbaugedenkstätte ist zu besichtigen.

Nähere Informationen zu den Projekten finden Sie unter www.kohlestrasse.at

Beachten Sie auch beiliegenden Folder zur oö.Kohlestrasse.